

XXI. Veterinärwesen

1. Tierärzte (1909)	442
2. Viehseuchen (1912)	443

XXII. Wetterkunde

(von 47 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 1913	447
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlags- mengen 1913	448

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise	449
2. Eisenbahnen und Schiffsverkehr	451
3. Gelbwesen:	
a. Nachweisung der bis zum 31. März 1913 auf amtlichem Wege in die Schutz- gebiete gesandten Geldbeträge nach Abzug der zurückgesandten Summen	453
b. Nachweisung der am 31. März 1913 im Umlauf befindlichen Noten der Deutsch-Ostafrikanischen Bank	453
4. Finanzen:	
a. Eigene Einnahmen seit 1904	454
b. Ausgaben seit 1904	454
c. Art der Einnahmen u. Ausgaben (1914)	454
d. Entwicklung d. hauptsächlichsten Steuern in den Jahren 1905—1914	455
5. Handel der deutschen Schutzgebiete von 1907—1912	455
6. Auswärtiger Handel der deutschen Schutz- gebiete:	
Ostafrika	456
Kamerun	457
Togo	459
Südwestafrika	460
Neuguinea:	
a. Bismarck-Archipel, einschl. Salomon- Inseln und Kaiser-Wilhelmsland (altes Schutzgebiet)	461
b. Ostkarolinen, Marshall-Inseln und Nauru (östliches Inselgebiet)	462
c. Westkarolinen, Palau und Marianen (westliches Inselgebiet)	463
Samoa	463
Kopraausfuhr aus den deutschen Schutz- gebieten der Südpazifik (Neuguinea und Samoa) 1905 bis 1912	464
Fingtau (1906/07 bis 1912/13)	464
7. Europäer-Pflanzungen in den Schutzgebieten nach dem Stande 1913	465
8. Handel (Spezialhandel) des deutschen Wirt- schaftsgebiets mit den Schutzgebieten (1912 und 1913):	
1. Ostafrika	467
2. Südwestafrika	468
3. Kamerun	469
4. Togo	470
5. Kiautschou	470
6. Neuguinea, Marshall-Inseln, Karo- linen, Palau und Marianen (ohne Guam)	471
7. Samoa, Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Savaii)	472

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum	3*
2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	6*
3. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern	7*
4. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern	7*
5. Die Gestorbenen nach Todesursachen in den größeren europäischen Staaten	
a. Grundzahlen	8*
b. Verhältniszahlen auf je 10000 der mittleren Bevölkerung. Die Sterbefälle an Folgen der Geburt und der Schwangerschaft und am Kindbettfieber sind auf je 10000 Gesamtgeborene berechnet	10*
6. Wichtige Todesursachen in europäischen Großstädten	14*
7. Säuglingssterblichkeit	16*
8. Die Erwerbstätigen unter der Gesamtbevölkerung	17*
9. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen	18*
10. Bodenbenutzung	19*
11. Anbau	19*
12. Ernte:	
a. Gesamterträge	20*
b. Sektarerträge	21*
13. Viehstand	22*
14. Preise von Getreide und Vieh	23*
15. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern	24*
16a. Weltbaumwollernte	25*
16b. Weltbaumwollverbrauch in der Zeit vom 1. September 1911 bis 31. August 1913	25*
16c. Die Baumwollspindeln der Welt	25*
17a. Weltrohseidenerte	26*
17b. Europäische Rohseidenerte	26*
17c. Die Rohseidenerte der Levante und Zentralasiens	26*
17d. Die Rohseidenerte Ostasiens	26*
18a. Welternte von Kakaobohnen	27*
18b. Weltverbrauch von Kakao	27*
19. Kohlegewinnung	28*
20. Erdöl- (Rohöl-) Gewinnung	29*
21. Eisenerzgewinnung	29*
22. Bleierzgewinnung	30*
23. Zinkergewinnung	30*
24. Kupferergewinnung	31*
25. Rostfingewinnung	31*
26. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung	32*
27. Goldbergewinnung	33*
28. Silbergewinnung	34*
29. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493	35*
30. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1911:	
a. Posteinrichtungen	36*
b. Fernsprecheinrichtungen	36*
c. Telegraphen	38*